

Einladung zur Ringvorlesung: *Andocken 20: ErinnerungsTopografie / Hamburger Geschichtslandschaften. Gedenkstätten, Denkmäler, Museen, Straßennamen als Aushandlungsorte des kulturellen Gedächtnisses in Hamburg*



## Die Sedanstraße umbenennen

Im laufenden Wintersemester widmet sich die Vorlesungsreihe „Andocken“ umstrittenen Hamburger Geschichtsorten. Die Vorlesungsreihe ist Teil des Allgemeinen Vorlesungswesens der Universität Hamburg und damit auch für Nicht-Universitätsmitglieder offen.

Am 25. Januar wird das Vorhaben diskutiert, die Sedanstraße nach dem Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann umzubenennen, um gegen die Kriegsverherrlichung der Kaiserzeit und ihre Kontinuitäten eine dem Frieden zugewandte Erinnerungspolitik zu befördern. Wir möchten dazu insbesondere alle Anwohner:innen sehr herzlich einladen!

**Datum:** 25.01.2022

**Uhrzeit:** 18.30 - 20.00

**Ort:** Via Zoom, Anmelde-Link unter

[www.fkghh.uni-hamburg.de/ringvorlesung.html](http://www.fkghh.uni-hamburg.de/ringvorlesung.html)

### Es diskutieren:

Dr. Johanna Meyer-Lenz (Historikerin, Universität Hamburg, FKGHH)  
Neuorientierung des öffentlichen Gedächtnisses oder Romantisierung des Kaiserreichs? Zum Umgang mit dem Erbe von Militarismus und militärischer Kultur.

Lene Greve (Studentin, Mitglied der Initiative *Sedanstraße umbenennen!*)  
Im öffentlichen Gedächtnis sichtbar werden. Die Initiative Sedanstraße umbenennen.

René Senenko (Mitglied Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal)  
In die Erinnerung einschreiben. Der Friedensaktivist und Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann (1921-2018).

Weitere Informationen unter [www.sedanstrasse-umbenennen.de](http://www.sedanstrasse-umbenennen.de).